Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 66 (1940)

Heft: 39

Artikel: Der Vorteil

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-477600

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 25.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Der Weg zurück

"Wenn me nume d'Kameradschaft au chönnt mit hei näh!"

Der Vorteil

«Ui, Frau Meier, was händ Sie da für en prächtige, moderne Huet!»

«Gälled Sie, er het vieredryßg en halbe Franke koscht.»

«Jesses Gott, das isch aber viel Gäld. Das gäb mir min Ma nid, nu für en neue Huet.»

«Das hät mer der Ma au nid gäh. Das

Grand Café

Restaurant

Du Théâtre

das gediegene Restaurant der

Bundesstadt

isch der Vorteil vo der Läbesmittelsperrig. Ich ha halt jetzt de Huet us dem Geld kauft, woni suscht für Zucker, Teigware etzettera usgäh ha.» AbisZ



Unter Freunden

«Du, kennst Du das Geheimnis, während seines ganzen Lebens jung zu bleiben?»

«???»

«Jeden Morgen zwei rohe Zwiebeln essen.»

«Und Du glaubst, das bleibe ein Geheimnis!» Brigitte

Drahtschmidli

Schönster Biergarten an der Limmal Soignierte Küche — Fisch-Spezialitäten beim H'bahnhof ZURICH Platzspitz Inhaber: C. Mollet-Sennhauser